

### Mäuse-Pillen,

vorzügliches Mittel zur Vertilgung der Feldmäuse, wird an mir persönlich bekannte oder genügend legitimierte Personen abgegeben und bestehen dieselben übrigens aus Bestandtheilen, womit ein Mißbrauch gar nicht denkbar ist.

Apotheker zu Wilsdruff, den 31. Octbr. 1861.  
A. Leonhardi, Besitzer.

### Gummischeuhe,

in allen Größen, gut und dauerhaft, verkauft zu den billigsten Preisen

Frissche, Schuhmacherstr.,  
Zellaische Gasse.

Alle Reparaturen an Gummischuhen werden gut gefertigt. Der Obige.

### Vertilgung der Feldmäuse.

Den geehrten Deconomen zur Nachricht, daß jeder unbescholtene Feldbesitzer gegen gesetzliche Unterscheidung eines Giftscheines das Pfund bester frisch bereiteter **Phosphorpillen** für 16 Ngr. erhält in der

#### Apotheker zu Kötzschenbroda.

Von heute an sind fortwährend fette frischgeschlachtete **Gänse** zu verkaufen beim Federvieh-händler

Carl Wittig in Wilsdruff  
auf der Rosengasse.

Ich wohne jetzt Dresdner Straße  
Nr. 63 im Hause des Hrn. Lützsch.  
Wilsdruff, am 24. Oct. 1861.

Dr. Fiedler.

### Entlaufen

ist am 25. d. M. ein brauner Hühnerhund, versehen mit einem ledernen Halsband, worauf der Name „Pillnig“ steht.

Man bittet, ihn gegen Belohnung bei Heinrich Frissche in Niederschöna abzugeben.

### Anfrage.

Ist es recht und erlaubt, wenn Jemand einen unbescholtenen und rechtschaffenen Mann, der in seiner Stellung als Kirchenvorsteher doch öffentliches Vertrauen genießen muß, zum Spießbuben macht?

Einer, der Zeuge der neulichen bewußten Scene am Sonntag, 20. October d. J., war.

Druck von G. C. Klincksch & Sohn in Meißen.

### Harmonie-Voll,

Sonntag, den 3. November 1861,

Abends punkt 7 Uhr

### auf der Restauration zu Wilsdruff,

wozu die geehrten Mitglieder nebst Damen freundlichst eingeladen werden.

Die Vorsteher.

### Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher. Näheres brieflich. Dr. med. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Meißen, Sonnabend, den 26. October 1861.

### Getreidepreise.

Roggen	4 R 4 N bis 4 R 8 N.	160	—	—	Pfd.
Weizen	3 : 8	—	—	—	—
Gerste	1 : 16	1	22	140	—
Hafer	—	—	—	88	100
Erbfen	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—

Die Zufuhr betrug: 31 Schfl. Roggen, — Schfl. Weizen, 7 Schfl. Gerste, 124 Schfl. Hafer, — Schfl. Erbfen, — Schfl. Wicken.

Die Marktdeputation.

### Markt- und Verkaufspreise.

1 Scheffel Hirse	7 R 15 N bis 8 R — N.
1 " Graupen	8 " — " 13 " 10 "
1 " Erbsen	8 " — " 8 " 15 "
1 " Linsen	8 " — " — " — "
1 " wß. Bohn.	7 " 15 " 8 " — "
1 " Kartoffeln	1 " 5 " 1 " 10 "
1 Centner Heu	— " 25 " — " 1 " — "
1 Schock Stroh	5 R 15 N bis 6 R — N, à Schütte 18 Pfd.
1 Ranne Butter	19 N 6 A bis 20 N 8 A.
1 Mandel Eier	5 " 2 A bis 7 " 5 "
1 alte Henne	9 " — A bis 12 " 5 "
1 junge Henne	6 " 5 A bis 8 " — "
1 Paar Tauben	4 " 5 A bis 5 " — "
1 Ferkel	1 R 10 " bis 1 R 20 " — "
1 Käufer	— R — " bis — R — N.

A. Gurenkoff, Marktmeister.

### Getreidepreise

Getreide- Art.	von Dresden vom 26. bis mit 28. Oct.		von Maderburg den 23. Oct.	
	R <sub>2</sub>	N <sub>2</sub> bis R <sub>2</sub> N <sub>2</sub>	R <sub>2</sub>	N <sub>2</sub> bis R <sub>2</sub> N <sub>2</sub>
Roggen	4	4 bis 4 8	4	8 bis 4 10
Weizen	5	25 bis 6 10	6	— bis 6 10
Gerste	3	10 bis 3 15	3	6 bis 3 10
Hafer	1	18 bis 2 6	1	24 bis 2 —
Erbfen	1	25 bis 1 27 a/d. Elbe	4	15 bis —

Zufuhr: 731 Schfl.

### Getreidepreise in Großenhain vom 26. Oct. 1861.

Korn	4 R 6 N bis 4 R 8 N.
Weizen	5 " 25 " 6 " 5 "
Gerste	3 " — " 3 " 5 "
Hafer	1 " 22 " 1 " 25 "
Butter à Ranne	18 N 8 A bis 19 N 2 A.

Zufuhr: 1045 Scheffel.